# Merkblatt zur Durchführung von Bachelorarbeiten

*Gottfried Zimmermann, Stand 02.09.2014*

1. Sie führen Ihre Abschlussarbeit eigenständig und eigenverantwortlich durch. Sie kümmern sich selbst um alle formalen Angelegenheiten, wie im Dokument [Anmeldung einer Abschlussarbeit (Hinweise)](https://www.hdm-stuttgart.de/formulare/formular_20120124164102/formularDownload) beschrieben.[[1]](#footnote-1) Dazu gehören die fristgerechte Anmeldung und Abgabe der Arbeit, sowie deren Erfassung im ePub-System der HdM.
2. Sie entwerfen vor der Anmeldung Ihrer Thesis (in Absprache mit mir) eine Zielvereinbarung, in der die zu erreichenden Ziele/Aktivitäten Ihrer Thesis festgehalten sind.
3. Sie kümmern sich um regelmäßige Besprechungen mit mir (mind. alle 4 Wochen). Sie notieren sich die Ergebnisse von Besprechungen, und senden mir nach jeder Besprechung ein Ergebnisprotokoll zu.
4. Es gilt das Prinzip "Qualität vor Quantität": Inhaltliche Tiefe (Fokussierung) und wissenschaftliche Sorgfalt bei der Ergebnissicherung sind wichtiger als die Maximierung der Seitenzahl Ihrer Ausarbeitung.[[2]](#footnote-2) Sie beachten die allgemein anerkannten Standards wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die "[Satzung über die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](https://www.hdm-stuttgart.de/formulare/formular_20080603105416/formularDownload)" der HdM.[[3]](#footnote-3)
5. Sie zitieren Ihre Quellen nach den üblichen Regeln.[[4]](#footnote-4) Sie respektieren das geistige Eigentum anderer Verfasser. Ich empfehle Ihnen, möglichst frühzeitig die Schulungsangebote des Didaktikzentrums[[5]](#footnote-5) zum wissenschaftlichen Schreiben ("Sprach- und SchreibFIT") wahrzunehmen.
6. Im Falle einer Krankheit, die das Vorankommen Ihrer Arbeit behindert, lassen Sie sich bitte sofort (in Ihrem Interesse) ein ärztliches Attest ausstellen. Sie haben außerdem ein Recht auf psychologische Beratung, wenn Sie während Ihrer Abschlussarbeit in eine mentale Krise kommen.[[6]](#footnote-6) In vielen Fällen wird Ihnen das Prüfungsamt eine Verlängerung gewähren, wenn Sie ein entsprechendes Attest vorweisen. Einen entsprechenden Antrag müssen Sie aber während der Durchführung der Arbeit beantragen, nicht erst nach der Abgabe.
7. Sofern Sie Ihre Abschlussarbeit in einer Firma durchführen, kann beim Anmelden der Thesis ein Sperrvermerk vereinbart werden. Die Sperrfrist darf bis zu 12 Monate betragen, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 24 Monate. Darüber hinausgehende Abmachungen mit mir oder der HdM (z.B. Abschluss eines Geheimhaltungsvertrags) sind nicht möglich.[[7]](#footnote-7)
8. Sofern Sie im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit Benutzertests durchführen:
   1. Lassen Sie mir den Testplan mindestens eine Woche vor dem geplanten Beginn der Benutzertests zukommen, damit ich die ethische Unbedenklichkeit zuvor prüfen kann.
   2. Sie können das Usability Labor in der Nobelstr. 5 benutzen. Reservieren Sie dazu Ihre Termine rechtzeitig im Google-Kalender "ULab Nobelstr. 5".
9. Sofern im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit Dritte beteiligt sind (z.B. bei Benutzertests), die weder HdM-Studierende noch HdM-Angehörige sind, haften Sie selbst (als "Eigentümer" der Abschlussarbeit) für etwaige Sach- oder Personenschäden.
10. Ich erhalte Ihre Abschlussarbeit in gedruckter und in elektronischer Form (CD/DVD). Sonstige wichtige Dokumente Ihrer Arbeit (z.B. Dokumente zur Ethikprüfung) sollten im Anhang der Ausarbeitung abgedruckt werden. Der vollständige Programmcode sowie Rohdaten (z.B. Daten aus Benutzertests in anonymisierter Form) sollten der CD beigefügt werden.
11. Ihre Note setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:
    1. Fachliche Qualität 40%
    2. Methodisches Vorgehen 20%
    3. Kreativität, Eigenständigkeit 5%
    4. Gliederung 5%
    5. Auswertung der Literatur 20%
    6. Stil/Darstellung 10%

## Anhang A: Qualifikationsziele

1. Stufe: Erinnern und verstehen

* Fachwissen über das thematische Umfeld in Breite (Umfeld) und Tiefe (eigenes Thema).

2. Stufe: Anwenden

* Auswahl und korrekter Einsatz gängiger Methoden.

3. Stufe: Analysieren und bewerten

* Identifizieren und Wiedergeben relevanter Arbeiten im thematischen Umfeld.

4. Stufe: Erweitern und erschaffen

* Selbstständiges Planen und Durchführen eines Projekts.
* Systematisch wissenschaftliches Vorgehen, das Schritt für Schritt ein Ergebnis herleitet.
* Fähigkeit, das eigene Vorgehen und die Ergebnisse nachvollziehbar **und unanfechtbar** zu dokumentieren.

Weitere, fachübergreifende Kompetenzen:

* Sprachlich flüssiger Schreibstil und korrekte Rechtschreibung/Zeichensetzung.
* Formal korrektes wissenschaftliches Schreiben.
* Teamkompetenz.

## Anhang B: Rubric zur Bewertung Ihrer Bachelorthesis

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Note 1 | Note 2 | Note 3 | Note 4 | Note 5 |
| Fachliche Qualität | Fachliche Durchdringung der Materie auf hohem Niveau. Schritte der Arbeit bauen aufeinander auf, alles ist begründet. Unanfechtbare Validierung und Darstellung des Ergebnisses. | Gute fachliche Durchdringung der Materie. Schritte der Arbeit bauen aufeinander auf. Eine Validierung des Ergebnisses wurde durchgeführt und gut beschrieben. | Kleinere fachliche Fehler. Die einzelnen Schritte der Arbeit haben wenig Bezug zueinander, oder der Bezug wurde nur unzureichend beschrieben. Eine Validierung des Ergebnisses wurde durchgeführt. | Größere fachliche Fehler. Die einzelnen Schritte der Arbeit haben kaum Bezug zueinander, oder der Bezug wurde kaum beschrieben. Keine Validierung. | Grobe fachliche Fehler. Die einzelnen Schritte der Arbeit haben keinen Bezug zueinander, oder der Bezug wurde nicht beschrieben. Keine Validierung. |
| Methodisches Vorgehen | Exzellentes methodisches Vorgehen. Ausführliche Darstellung und Begründung der angewandten Methodik. | Sinnvolles methodisches Vorgehen. Ausführliche Darstellung und Begründung der angewandten Methodik. | Kleinere Fehler im methodischen Vorgehen. Unzureichende Darstellung und Begründung der angewandten Methodik. | Kleinere Fehler im methodischen Vorgehen. Keine Darstellung der angewandten Methodik. | Grobe Fehler im methodischen Vorgehen. Keine Darstellung der angewandten Methodik. |
| Kreativität, Eigenständigkeit | Selbstständige Planung und Durchführung. Gute Abstimmung im Team. | Selbstständige Planung und Durchführung. | Weitgehend selbstständige Planung. Selbstständige Durchführung. | Kaum selbstständige Planung. Weitgehend selbstständige Durchführung. | Keine selbstständige Planung und wenig selbstständige Durchführung. |
| Gliederung | Übersichtliche und logisch schlüssige Strukturierung der Thesis. Alle Teile sind vorhanden (Kurzfassung, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung & Ausblick, Anhänge). Fokussierung auf das Wesentliche (keine Langatmigkeit oder unnötige Redundanzen). | Übersichtliche und logisch schlüssige Strukturierung der Thesis. Alle Teile sind vorhanden (Kurzfassung, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung & Ausblick, Anhänge). | Wenig übersichtliche und logisch schlüssige Strukturierung. Ein wichtiger Teil fehlt (Kurzfassung, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung & Ausblick, Anhänge). | Unübersichtliche und wenig logische Strukturierung. Manche Teile fehlen (Kurzfassung, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung & Ausblick, Anhänge). | Chaotische Strukturierung der Thesis. Wichtige Teile der Thesis fehlen (Kurzfassung, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung & Ausblick, Anhänge). |
| Auswertung der Literatur | Beschreibung der vorhandenen Vorarbeiten in strukturierter Weise. Fokus auf die für die Thesis wesentlichen Aspekte. Eigener Beitrag (z.B. Vergleichstabelle). | Beschreibung der vorhandenen Vorarbeiten in strukturierter Weise. Fokus auf die für die Thesis wesentlichen Aspekte. | Darstellung der bestehenden Vorarbeiten in schlecht strukturierter Weise. Aufführung vieler nicht relevanter Aspekte. | Zum Teil falsche Darstellung der bestehenden Vorarbeiten, oder Beschränkung auf nicht relevante Aspekte. | Keine oder im Wesentlichen falsche Darstellung der bestehenden Vorarbeiten. Unzureichende Liste von Referenzen. |
| Stil/Darstellung | Korrekte Orthographie, Grammatik, Interpunktion und Zitierweise. Flüssige Sprache. Reichliche und sinnvolle Verwendung von Diagrammen und Screenshots. | Kleinere Fehler in Orthographie, Grammatik, Interpunktion oder Zitierweise. Einigermaßen flüssige Sprache. Verwendung von Diagrammen und Screenshots. | Kleinere Fehler in Orthographie, Grammatik, Interpunktion oder Zitierweise. Teilweise unangebrachter oder holpriger sprachlicher Stil. Unzureichende Verwendung von Diagrammen und Screenshots. | Größere Fehler in Orthographie, Grammatik, Interpunktion oder Zitierweise. Schlechter sprachlicher Stil. Kaum Verwendung von Diagrammen und Screenshots. | Grobe Fehler in Orthographie, Grammatik oder Interpunktion. Schlechter sprachlicher Stil. Keine Verwendung von Diagrammen und Screenshots. |

1. Dieses Dokument und alle anderen relevanten Formulare können unter <https://www.hdm-stuttgart.de/intranet/intranet_formulare/alle/> heruntergeladen werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Bachelorarbeiten sollten in der Regel ca. 60 Seiten umfassen, Masterarbeiten ca. 80. [↑](#footnote-ref-2)
3. Erhältlich unter <https://www.hdm-stuttgart.de/intranet/intranet_formulare/alle/>. [↑](#footnote-ref-3)
4. Ich empfehle dazu den APA Style, siehe <http://www.apastyle.org/learn/tutorials/basics-tutorial.aspx>. [↑](#footnote-ref-4)
5. Siehe <http://www.hdm-stuttgart.de/didaktikzentrum>. [↑](#footnote-ref-5)
6. Das Studierendenbüro wird Ihnen gerne einen psychologischen Berater vermitteln. [↑](#footnote-ref-6)
7. Vgl. [Abschlussarbeiten in Kooperation mit Unternehmen](https://www.hdm-stuttgart.de/formulare/formular_20080603110143/formularDownload) unter <https://www.hdm-stuttgart.de/intranet/intranet_formulare/alle/>. [↑](#footnote-ref-7)